



## Pressemitteilung

### Förderprogramm ‚Unseren Schulen‘

#### **100.000 Euro für innovative Projekte an Hamburger Schulen, die Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern entwickeln und umsetzen**

Hamburg, 2. Mai 2017 – Schulen in die Startlöcher: Am 1. Juni geht der Wettbewerb ‚Unseren Schulen‘ in die nächste Runde. Die Claussen-Simon-Stiftung vergibt insgesamt 100.000 Euro an drei besonders förderungswürdige Initiativen an Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien, die das fächerübergreifende, kooperative und innovative Lernen in den Mittelpunkt stellen. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler können aktiv an der Ausgestaltung der Projekte mitwirken.

An der Nelson-Mandela-Schule produzieren Schülerinnen und Schüler beispielsweise englischsprachige Nachrichtenbeiträge, und am Gymnasium Allee ist eine intensive Zusammenarbeit mit Hamburger Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen des Kunstprofils möglich. Weitere langjährige Projekte wie Mentoringprogramme und Schülerakademien konnten durch die finanzielle Unterstützung initiiert werden.

In der ersten Bewerbungsphase können Hamburger Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Lehrkräfte empfehlen, mit denen sie ein Projekt umsetzen möchten. In der zweiten Phase werden aufgrund dieser Empfehlungen zehn Lehrkräfte aufgefordert, ihre Projektideen zu entwickeln und in den Wettbewerb einzubringen. In der dritten Phase sind dann wiederum die Schülerinnen und Schüler am Zug: Sie können die eingereichten Projekte bewerten und kommentieren und damit konkrete Anregungen geben. Aus diesen zehn Projekten wählt schließlich ein Programmbeirat die drei förderungswürdigsten aus. Kriterien sind zum Beispiel die Kreativität der Projektidee, der aktive Austausch der Beteiligten, die Operationalisierbarkeit und der Blick über den Schulkontext hinaus.

Christine Geupel, Programmleiterin des Förderbereichs „Bildung & Schule“ bei der Claussen-Simon-Stiftung: „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir möchten Projekte fördern, die das angewandte Lernen und Erfahren von Wissensinhalten ermöglichen. Das kann von der Einrichtung schulinterner Forscherlabore bis zur kreativen Weiterentwicklung von Oberstufenprofilen reichen. Spaß am Lernen und an der gemeinschaftlichen Anwendung von Wissen – das möchten wir mit ‚Unseren Schulen‘ fördern.“

Christian Borck, Schulleiter am Heinrich-Heine-Gymnasium in Poppenbüttel: „Wir sind in den Jahren 2013 und 2016 ausgezeichnet worden. Die Projekte »Aufbau eines schuleigenen TV- und Hörfunksenders« sowie der »T-Club – eine Technikgemeinschaft« bereichern seitdem unseren Schulalltag. Der TV- und Hörfunksender ist zu einer festen Größe unserer Schulgemeinschaft geworden, und der T-Club ist auf dem besten Weg dahin. Wir freuen uns sehr über die Förderung, denn damit ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, sich Wissensgebiete auf kreative und kooperative Weise zu erschließen. So entstehen motivierende und bereichernde Erfahrungen über Jahrgangsgrenzen hinweg.“

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien mit Projektideen für die Klassen 5 bis 13. Über den Fortgang des dreistufigen Verfahrens wird regelmäßig auf der Programmwebsite [www.unserenschulen.de](http://www.unserenschulen.de) berichtet. Die Claussen-Simon-Stiftung führt das Programm in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg durch.

Am 30. November findet die Preisverleihung „Ausgezeichnet!“ statt, bei der die Claussen-Simon-Stiftung die drei Gewinnerprojekte würdigt und feiert. Ausführliche Informationen zum Förderprogramm ‚Unseren Schulen‘, zur Teilnahme sowie zu den Gewinnerinnen und Gewinnern der Vorjahre finden sich auf der Programmwebsite [www.unserenschulen.de](http://www.unserenschulen.de).



### Links

[www.unserenschulen.de](http://www.unserenschulen.de)  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)  
[www.claussen-simon-stiftung.de/wie-wir-foerdern/preis-fuer-mentorship.html](http://www.claussen-simon-stiftung.de/wie-wir-foerdern/preis-fuer-mentorship.html)  
[www.hamburg.de/bsb/](http://www.hamburg.de/bsb/)

### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
Mail: [presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)  
Telefon: 040-380 371 50  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

### Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf allen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Bildung & Schule“, „Wissenschaft & Hochschule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Fördererlemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Ziel der Stiftungsarbeit ist in erster Linie die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Wettbewerbe „Unseren Schulen“ und „Unseren Hochschulen“ für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.*